

PRESSEMITTEILUNG

memon bionic instruments:

Der memonizerE-CAR ist da: Wirksam geschützt vor den negativen Auswirkungen des Elektrosmogs

Rosenheim, Oktober 2016. memon bionic instruments erweitert seine memonizerCAR-Familie um den neuen memonizerE-CAR: Er schützt den Fahrer vor den negativen Auswirkungen des erzeugten Elektrosmogs im Innenraum sowie vor der von außen einwirkenden hochfrequenten Strahlung, reduziert Feinstaub und harmonisiert den gesamten Fahrzeuginnenraum – unverzichtbar in Elektroautos. „Es hat sich gezeigt, dass bereits eine 15-minütige Fahrt in einem konventionellen PKW genügt, um die roten Blutkörperchen der Insassen unter der Einwirkung der elektromagnetischen Strahlung (Elektrosmog) 'verklumpen' zu lassen – dazu gibt es zahlreiche Untersuchungen“, erklärt memon Geschäftsführerin Erika Felder. „Wie extrem die Auswirkungen in einem Elektro- oder Hybrid-Auto sind, bei dem die Insassen direkt über dem künstlichen elektromagnetischen Feld der Hochleistungsbatterien sitzen, wurde bereits 2011 in einer Pilotstudie (bit.ly/eCarStudieWeb) nachgewiesen. Die Fließeigenschaften des Blutes sind eingeschränkt, die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit nehmen oftmals ab.“ Die innovative Technologie des memonizerE-CAR schützt vor diesen negativen Effekten und sorgt so für eine angenehme Fahrt.

Neben vielen weiteren Studien hat aktuell auch Prof. Dr. Dartsch memon und seine Wirkweise zellbiologisch untersucht. Er bestätigt, dass die memon Technologie nachweislich die Zellen in deren Vitalität vor den Auswirkungen hochfrequenter Strahlung (Elektrosmog) schützt. Mehr Details zur Dartsch-Studie 2016 unter bit.ly/2dedRNO.

Weitere Informationen zu den bioenergetischen memonizern finden sich unter www.memon.eu/produkte.html.

memon bionic instruments mit Sitz in Rosenheim ist ein 2002 gegründetes Unternehmen, das bioenergetische Produkte für den Einsatz im täglichen Leben entwickelt, herstellt und vertreibt.

Das Portfolio des von Erika und Hans Felder geführten Unternehmens umfasst Produkte – die sogenannten memonizer –, die für die wichtigsten Lebensbereiche anwendbar sind. Diese können stationär oder mobil – zum Beispiel im Handy, im Auto, zuhause oder am Arbeitsplatz – zum Schutz vor Elektromog, zur Reduzierung von Feinstaub und zur Renaturierung von Wasser eingesetzt werden. Rund 30 Mitarbeiter sowie eine Vielzahl von Partnern im In- und Ausland sorgen für den Vertrieb an Privathaushalte und gewerbliche Kunden. memon legt größten Wert auf eine fachlich fundierte Beratung: Das Verkaufsteam sowie die Vertriebspartner beraten umfassend und professionell, auch vor Ort beim Kunden. Die hochwertigen Produkte sind ausschließlich „Made in Germany“. Öffentliche Badeanstalten, Fitness- und Yogastudios, Frisöre, Produktionsbetriebe, Krankenhäuser sowie gastronomische Betriebe und Hotels setzen seit Jahren auf die memon Technologie. Auch namhafte Größen im Sport, beispielsweise Hans-Joachim Stuck, der Österreichische Skiverband (memon ist offizieller Ausstatter des ÖSV) oder der paralympische Skirennfahrer Gerd Schönfelder sind begeisterte memon Anwender.

Bildmaterial: Die Pressemitteilung sowie Bildmaterial sind unter [LINK](#) oder www.memon.eu/presse abrufbar oder können per E-Mail an media@memon.eu bestellt werden.

Adresse: memon bionic instruments GmbH, Oberaustraße 6a, 83026 Rosenheim, Telefon: 0 80 31-402 200, Fax: 0 80 31-402 216, E-Mail: mail@memon.eu, Internet: www.memon.eu

Pressekontakt: max.PR, Sabine Dächert, Mohnblumenweg 4, 85551 Kirchheim bei München, Telefon: 0 89-20 09-43 33, Fax: 0 89-20 09-53 33, E-Mail: daechert@max-pr.eu, Internet: www.max-pr.eu